



Gesellschaftliches Engagement: Ein Katalysator für die nachhaltige Transformation der Heimtierbranche

Vortrag von **Michael Behnke**

HEIMTIERKONGRESS IN LEIPZIG

23. Oktober 2025

Nachhaltigkeitsbewusstsein in der Gesellschaft



54 %

— **der deutschen Bevölkerung geben laut Umweltbundesamt an, dass sie Umwelt- und Klimaschutz wichtig finden.**

Quelle: Umweltbewusstseinsstudie 2024, Umweltbundesamt, 12. Mai 2025, S. 2.

84 %

— **der Deutschen meinen, dass der Kampf gegen den Klimawandel eine Priorität sein sollte, um die Lebensqualität zu verbessern.**

Quelle: Eurobarometer, Europäische Kommission, Juni 2025.

78 %

— **finden, dass Industrie & Wirtschaft nicht genug für den Umwelt- und Klimaschutz tun.**

Quelle: Umweltbewusstseinsstudie 2024, Umweltbundesamt, 12. Mai 2025, S. 2.

71 %

— **der Heimtierbesitzer*innen achten auf umweltkonformes Verhalten der Hersteller.**

Quelle: Umfrage, EARSandEYES, Oktober 2025



Nachhaltigkeit wird kaufentscheidender: GenZ & Millennials



65 %

— der befragten GenZs and 63% der Millennials geben an, dass sie bereit sind, mehr für umweltverträgliche Produkte und Dienstleistungen zu zahlen

Quelle: Deloitte Studie 2025

PURPOSE

— zum ersten Mal treffen diese Generationen ihre Kaufentscheidungen mit Blick auf die planetare Zukunft ... und dies auch bei Konsumgütern!

Dies betrifft vor allem auch die Heimtier-Branche und den Trend zur fortschreitenden „Vermenschlichung“ der Tiere, die dazu beitragen dürfte, die Preis-Sensibilität zu nivellieren.



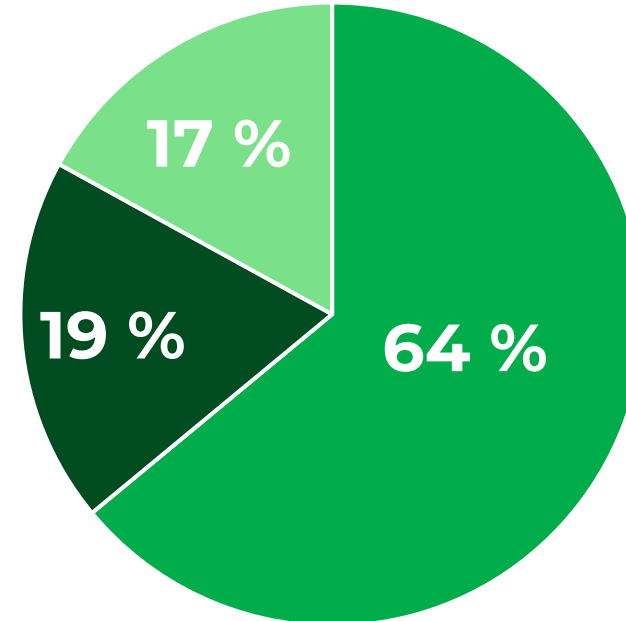
Umwelt- & Klimaproblem: Hundehaltung



- In Deutschland leben circa **10,5 Millionen** Hunde (Stand 2024, ZZF)
- Jeder Hund in Deutschland stößt jährlich zwischen **0,95 bis 1 Tonne CO2-Emissionen** aus. (LCA ESU Services für Deutschland)



Aufteilung der CO2-Emmissionen eines Hundes pro Jahr



■ Futter ■ Autofahrten, Pflege, Kotbeutel ■ Sonstiges (Tierarzt, Aufzucht...)

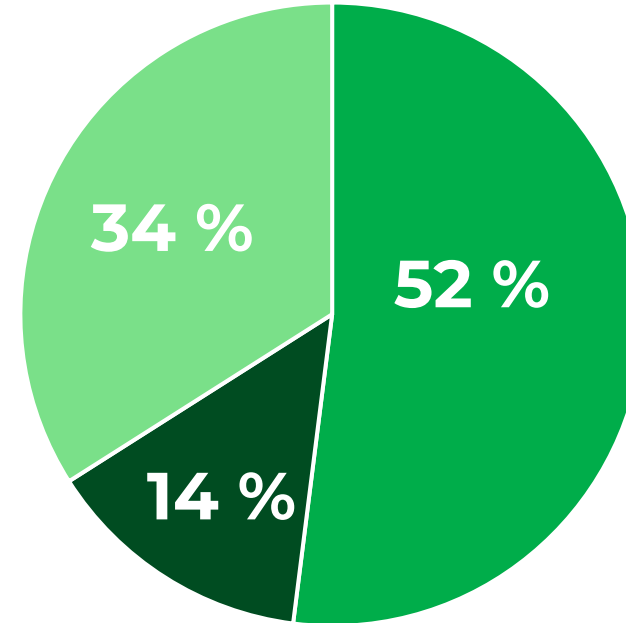
Umwelt- & Klimaproblem: Katzenhaltung



- In Deutschland leben circa **16 Millionen** Katzen (Stand 2024, ZZF)
- Jede Katze in Deutschland stößt (bei Verwendung von nicht-EU-Streu) jährlich **0,38 bis 0,4 Tonnen CO₂-Emissionen** aus und bis zu **270kg nicht verwertbaren Müll**. (LCA ESU Services für Deutschland, LCA EVEA)



Aufteilung der CO₂-Emissionen einer Katze pro Jahr



■ Futter ■ Streu/Entsorgung (außerhalb EU) ■ Sonstiges

Fallbeispiel gesellschaftliches Engagements: Cats For Future



- Die Initiative Cats for Future wurde 2012 in Mailand gegründet, **seit 2021 ist sie auch in Deutschland & Frankreich** aktiv.
- **Fokus Katzenstreu:** ein Nischenthema mit großer Reichweite, hohem Aufmerksamkeitswert und demokratischer Umsetzbarkeit.
- Cats for Future steht in **enger Kooperation mit der Wissenschaft** und trifft **belastbare Aussagen** (LCA-Studie, Kompoststudie, etc.)
- **Zivilgesellschaftliches Engagement mit vier Aktionspunkten:**
 1. Information & Sensibilisierung der Verbraucher
 2. Wissenschaftliche Dokumentation
 3. Schaffung der politischen Rahmenbedingungen zur Schließung des biologischen Kreislaufs
 4. Appell an Akteure in Herstellung und Vertrieb zu mehr Verantwortungsbewusstsein (Aufbau Wirtschaftskreis Industrie & Handel)



Klima- & Umweltproblem Katzenstreu

Deutschland/Jahr



- **Klimagase:** 551.000 t durch Produktion und Transport
- **Müll:** 630.000 t exklusiv entsorgt über Verbrennungsanlagen
- **Ressourcenschutz:** Bentonite sind ein nicht erneuerbarer Rohstoff
- **Kommunale Kosten:** Verbrennung vs. Recycling über Bioabfall (Potenzial geschätzt 400.000 t pro Jahr)

270 KG

Müll durch Mineralstreu pro Katzenhaushalt und Jahr



64 KG

Müll durch pflanzliche Katzenstreu pro Katzenhaushalt und Jahr



Relevanz und Wirkung



- **Belastbare Aussagen**, wissenschaftlich hinterlegt (LCA- Studien, Kompoststudie, ökonomische Bilanzierung Abfall-Beseitigung, etc.).
- **Vernetzung & Partnerschaften**
 - Aktionen & öffentliche Präsenz
 - Initiative Akteure der Wirtschaft (Rohstoffe, Handel, Hersteller, Distribution)
 - Politische Ansprache
- **Gezielte Ansprache der Zielgruppen** mit dem größten Wandlungspotential:
 - Erwachsene
 - Kinder & Familien
 - Landkreise & Kommunen
 - Bund & Länder



Community & Unterstützer



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

„Mineralisches (sic!) Katzenstreu ist in der Erzeugung energieintensiv und muss nach der Müllverbrennung als Schlacke entsorgt werden. Als weniger klimaschädliche Alternative eignet sich Katzenstreu aus Pflanzenfasern, zum Beispiel Holzpellets.“

BMWK

Stellungnahme vom 7. Juli 2022 auf eine Kleine Anfrage



Unterstützerkreis



PLA
Plant Litter
Association

GRÜNE LIGA Netzwerk
Ökologischer
Bewegungen
Landesverband Berlin



Institut National
de l'Économie
Circulaire



RCUBE
La Fédération des Acteurs du réemploi



Consorzio
Agrario
Cremona

almo nature
pet food + amore

WONDERFOOD



WOODTECHNO

Charta für Klimaschutz-Engagement



Gemeinsam mit über 30 Institutionen und Akteuren wie der Stiftung Mercator, BUND, dem Deutschen Naturschutzring hat Cats for Future auf dem Zukunftsgipfel des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE) die **Charta des Klimaschutz-Engagements** unterzeichnet.



Kooperation mit der Wissenschaft

Unterstützung konkreter öffentlicher Umwelt- und Klima-Maßnahmen:

- **Kompoststudie Nevers/Frankreich**
Bewertung der agronomischen Qualität des Komposts unter Einschluss von 7% verschmutzter Katzenstreu aus pflanzlichen Rohstoffen.
- **Sanitäre Studie CHU Reims/Frankreich**
Untersuchung der Wirksamkeit der von der EU vorgegebenen Regulierung zur industriellen Behandlung von Bioabfällen (Kompost & Methanisierung), mit dem Ziel ein gesundheitliches Risiko durch Toxoplasma-Erreger sicher auszuschließen.



Social-Media



- Plattformübergreifend (Facebook, Instagram, X) versammelt Cats for Future **rund 5.000 Follower**.
- Auf den Kanälen werden regelmäßig Beiträge (Fotos, Videos) zu diversen Themenfeldern veröffentlicht:
 - interessante **Fakten & Informationen**,
 - **Forderungen** an Politik und Gesellschaft,
 - **Community-Engagement**,
 - **Veranstaltungshinweise**,
 - Infos zur **Entwicklung der Initiative**.

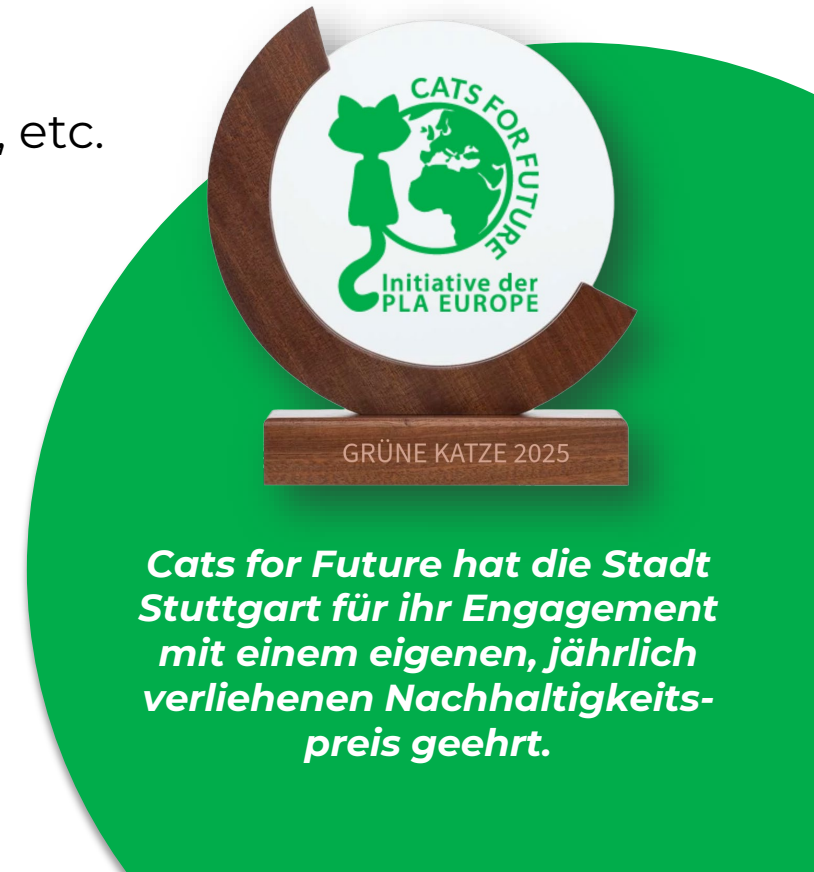


Politische Wirkung



- Mit der gezielten **Ansprache von bundes-, landes- und kommunalpolitischen Akteuren** übt Cats for Future **Einfluss auf konkrete öffentliche Umwelt- und Klimamaßnahmen** aus.
- Eine „**Kampagne für klimafreundliche Katzenstreu**“ wurde so bspw. als eine von 22 Maßnahmen in die **Bioökonomiestrategie der Stadt Stuttgart** aufgenommen.
- **Kooperation Bio-Abfall Verwertung:** Mannheim, Paris, Lille, Lyon, etc.

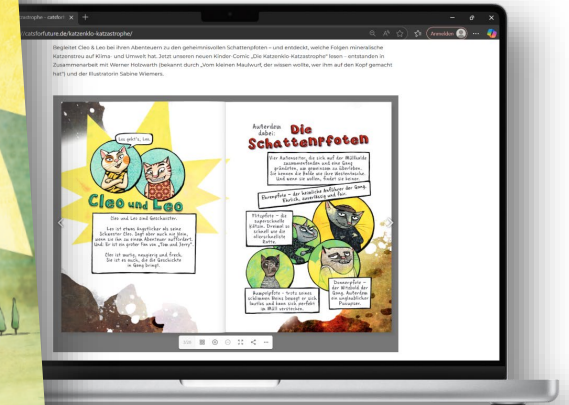
14 Maßnahmenübersicht			
KAMPAGNE FÜR KLIMAFREUNDLICHE KATZENSTREU			
ZUSTÄNDIG: AWS	MAßNAHMEN-NR. 4.4	UMSETZUNG DER MAßNAHME ☐ Kurzfristig (<2025) ☒ Mittelfristig (2025–2030) ☐ Langfristig (>2030)	STOFFSTROMART KATZENSTREU



Bildungsarbeit & Aufklärung



- Entwicklung eines **kostenlosen Kinder-Comics**, u. a. in Zusammenarbeit mit **Werner Holzwarth** als namhafter Kinderbuchautor („Vom kleinen Maulwurf..“) zur Ansprache von Kindern im Grundschulalter und deren Familien.
 - A6-Softcover-Formate werden auf Veranstaltungen kostenfrei verteilt.
 - Auf der Webseite gibt es den Comic als digitale Version.
- **Antrag auf Förderungsmaßnahmen** zur Übersetzung der Comic-Inhalte in ein Lernmodul (3.& 4. Klasse, 1-2 Std.).



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

„Ihr Engagement für Umweltbildung und Ihre kreative Herangehensweise, ökologische Themen kindgerecht zu vermitteln, [weiß ich] sehr zu schätzen.“

Karin Prien

Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Verbraucheransprache & Medien

Direkte und langfristige Verbraucheransprache:

- Messen & Festivals
- SEO und Social Media (über 1.5 Millionen Aufrufe CFF-Erklärfilm)
- Pressearbeit: Multiplikation der Kern-Botschaften durch reichweitenstarke Medien-Unterstützung in:
 - Fernsehformaten: **ZDF, ARD (SWR, WDR, rbb), ...**
 - Zeitungen & Online-Medien: **pet, Our Cats, Ein Herz für Tiere, Stuttgarter Zeitung, Saarbrücker Zeitung, ...**

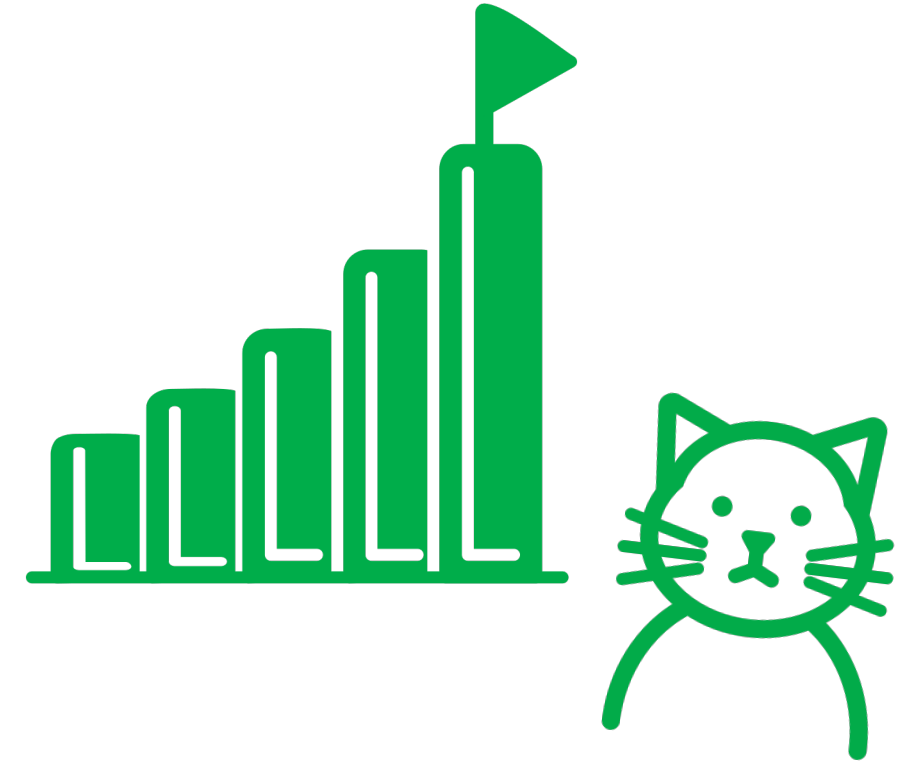


Über 2 Millionen TV Verbraucher-Kontakte!



Mittel- bis langfristige Ziele

- **Verbraucher-Aufklärung** zu alternativer pflanzlicher Katzenstreu
- **Zulassung** von beschmutzter Streu aus pflanzlichen Rohstoffen **im Bioabfall** (Modell der zirkulären Industrie)
- **Kooperation mit Industrie und Handel** zur Sicherstellung der Produktions-Kapazitäten (Bedarf ca. 1,4 Millionen Tonnen/Jahr)
- **Verbot von mineralischer Katzenstreu** (2030+)



A brown and white cat is sitting on a wooden sign. The cat has a white chest and paws, with brown patches on its head and back. It is looking directly at the camera with a serious expression. The sign is a small wooden frame with a grey background.

**Nachhaltigkeit braucht Kooperation
– und die Wirtschaft ist ein Schlüsselakteur.**

Vielen Dank für Ihr Interesse!



www.catsforfuture.de